

Methodenblatt „Fortschritte transparent machen“

Ergänzung zur Broschüre „Mit Daten steuern und Schultransformation begleiten“, Einsatzszenario 3, S. 10

Die Ausgangssituation

Die Schule hat eine Momentaufnahme auf **schultransform** durchgeführt, die Daten ausgewertet und konkrete Entwicklungsschritte abgeleitet. Erste Entwicklungsmaßnahmen wurden von der Schule bereits umgesetzt. Nun möchten Sie den schulischen Transformationsprozess weiterhin strukturiert begleiten. Dafür brauchen Sie aktualisierte Daten aus den digitalen **schultransform** Selbst-Checks. Die Schule führt deshalb erneut eine Momentaufnahme auf **schultransform** durch.

Das gemeinsame Ziel

Sie werten gemeinsam mit der Schulleitung den bisherigen Transformationsprozess aus. Auf dieser Grundlage stimmen Sie den weiteren Entwicklungsweg ab und beschließen ggf. neue Maßnahmen.

Ihre Rolle und Aufgabe als Schulaufsicht

Als Schulaufsicht unterstützen Sie die Schulleitung bei der Auswertung des Transformationsprozesses. Ergebnisse aus Ihren Qualitätssicherungsinstrumenten können einbezogen werden, um das Gesamtbild abzurunden.

Umsetzung

Um Ihre Schulleitung zu unterstützen, empfehlen wir folgende Umsetzungsschritte:

Vorbereitung des Beratungsanlasses

1. Daten von der Schule einholen

- Lassen Sie sich von der Schulleitung die aktuellen **schultransform**-Daten und ggf. auch die Daten des ersten Erhebungszeitraums geben.
Die Schulleitung kann Ihnen die Detailauswertung der **schultransform**-Daten entweder als pdf per E-Mail zukommen lassen oder direkt aus dem Schulaccount heraus freigeben.¹ In diesem Fall können Sie sich selbständig durch die Auswertungen der digitalen Selbst-Checks bewegen.
- Lassen Sie sich von der Schulleitung die aktuelle Maßnahmenplanung geben.

2. Ersten Eindruck über Fortschritte gewinnen

- Schauen Sie sich die Maßnahmenplanung an und ergänzen Sie diese ggf. um Ihre eigenen Punkte.
- Nehmen Sie die aktuellen **schultransform**-Daten der Schule sowie die Daten aus dem ersten Erhebungszeitraum. Welche Entwicklungen fallen Ihnen als erstes auf? Halten Sie diese schriftlich fest.
Nutzen Sie hierzu gerne die Hilfestellung in Anhang 1 dieses Dokuments (ab S. 3).

¹ Siehe „Anleitung Datenfreigabe“: https://fb.tipp.fm/5809_datenfriegabe.htm

3. Zusammenarbeit reflektieren

- Überlegen Sie, wie die Zusammenarbeit mit der Schulleitung verlaufen ist: Welche Gelingensfaktoren können Sie festmachen, wo sehen Sie Hürden in der Zusammenarbeit, die Sie gerne beseitigen würden?

4. Schulleitung zum Auswertungsgespräch einladen

- Erläutern Sie kurz die Ziele des Gesprächs.

Das Gespräch mit der Schulleitung

1. Fortschritte der Schule analysieren

- Besprechen Sie gemeinsam den Maßnahmenplan.
 - Was hat funktioniert? Was war hilfreich?
 - Was hat nicht funktioniert? Wo waren Hürden?
 - Welche Punkte sind noch offen und werden in den kommenden Monaten umgesetzt?
- Analysieren Sie gemeinsam mit der Schulleitung die Entwicklungen der Schule, die sich durch die **schultransform**-Daten der beiden Erhebungszeiträume zeigen. Nutzen Sie hierzu gerne die Hilfestellung aus Anhang 1 dieses Dokuments (ab S. 3). Lassen Sie dabei sowohl Ihre Perspektive und Ideen als auch die der Schulleitung einfließen.
- Heben Sie Erfolge hervor.

2. Maßnahmenplanung fortschreiben

- Planen Sie gemeinsam mit der Schulleitung, welche Entwicklungsmaßnahmen als nächstes bearbeitet werden sollen. Hierzu können Sie die Vorlage zur Maßnahmenplanung aus dem Anhang 2 (S. 5) nutzen.
 - Welche neuen Entwicklungsmaßnahmen ergeben sich aus dem Vergleich der **schultransform**-Daten? Übernehmen Sie diese in Ihre aktualisierte Maßnahmenplanung.

3. Zusammenarbeit reflektieren

- Reflektieren Sie gemeinsam mit der Schulleitung Ihre Zusammenarbeit in der Schultransformation. Dies empfiehlt sich insbesondere dann, wenn diese Form der Beratung neu für Sie beide ist.
 - Was sind Gelingensfaktoren?
 - Was kann verbessert werden?

Nachbereitung des Beratungsanlasses

1. Gesprächszusammenfassung an Schulleitung schicken

- Ergebnisse der Datenanalyse
- aktuelle Zielformulierungen
- Aktualisierte Maßnahmenplanung

Anhang 1: schultransform-Daten nutzen

1. Verstehen, was die schultransform-Daten zeigen

Bevor Sie und die Schulleitung die Daten der Schule analysieren, denken Sie an Folgendes:

- **Momentaufnahme:** Die Daten zeigen Wahrnehmungen von Menschen aus der Schule zu einem bestimmten Zeitpunkt.
- **Subjektive Einschätzung:** Die Antworten stammen von Menschen aus der Schule und spiegeln deren persönliche Sichtweisen wider.
- **Spezifische Zielgruppe:** Die Antworten stammen von Menschen aus der Schule, die eine spezifische Rolle innehaben.
- **Themenfokus:** Die Daten beziehen sich auf ein bestimmtes Thema, das Sie und die Schulleitung vorgegeben haben.

2. Interpretation und Nutzung der Daten

2.1: Der erste Eindruck

Schauen Sie sich die Detailauswertungen der durchgeführten Selbst-Checks aus der ersten und der zweiten Erhebungsphase an. Hier geht es um Ihren persönlichen ersten Eindruck, um sich den Daten der Schule zu nähern.

- **Ergebnisse zeigen Fortschritte:** Bei welchen Fragen gibt es die größten Zuwächse in den Daten?
- **Ergebnisse zeigen weiterhin Entwicklungspotentiale:** Bei welchen Fragen gibt es keine Veränderungen in den Daten oder sogar verringerte Werte?

Tipp: Halten Sie Ihre Gedanken schriftlich fest. So behalten Sie den Überblick über Ihre persönliche Perspektive auf die Entwicklungen an der Schule.

2.2: Analytische Betrachtung der Daten

Im nächsten Schritt nehmen Sie die festgestellten Entwicklungspotenziale genauer in den Blick und vergleichen sie mit der aktuellen Maßnahmeplanung.

- **Entwicklung:** Gab es zu diesen Entwicklungspotenzialen mit der Schule abgestimmte Maßnahmen? Hat die Schule diese Maßnahmen durchführen können? Was müsste sich ändern, um auch in diesen Bereichen Fortschritte zu erzielen?

Tipp: Nutzen Sie Ihre Erkenntnisse, um mit der Schulleitung gemeinsam die durchgeführten Maßnahmen zu reflektieren, anzupassen oder neu zu planen.

2.3: Fortschreibung Maßnahmenplanung

Schreiben Sie die Entwicklungsmaßnahmen der Schule gemeinsam mit der Schulleitung fort. Nutzen Sie dafür gerne folgende Fragen:

1. **Zielsetzung:** Welchen Stand möchten Sie mit der Schule bei den identifizierten Entwicklungspotentialen erreichen?
2. **Maßnahmen:** Welche Maßnahmen sind nötig, um diese Vorstellung zu erreichen? Welche davon sind realistisch umsetzbar?
3. **Priorisierung:** Welche Maßnahmen sind am wichtigsten?
4. **Ressourcen:** Was braucht die Schule, z.B. Personal, Zeit, Geld?
5. **Wissenslücken:** Benötigen Sie und die Schulleitung für Ihre Entscheidungen zusätzliche Informationen? Woher bekommen Sie diese?

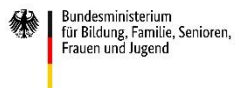
Tipp: Dokumentieren Sie diesen Plan. Er kann als Grundlage für die Schulentwicklung dienen.

schultransform.

Anhang 2: Vorlage Maßnahmenplan

Ziel	Was wird gemacht?	Wer setzt es um?	Welche Ressourcen braucht es dafür?	Bis wann ist es umgesetzt?	Erledigt

Gefördert vom:



Das Forschungs- und Entwicklungsprojekt zum Aufbau einer Plattform für eine nachhaltige, chancengerechte, partizipative Schultransformation „SchultransformNEXT“ wird gefördert durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) und gemeinsam von Helliwood media & education und dem Bündnis für Bildung umgesetzt.